

Verein Ranft-Mobil.ch

**Protokoll der 1. Generalversammlung vom 25. Mai 2018, 18:45 Uhr
im Restaurant *Paxli* im Flüeli-Ranft**

Anwesend

Gäste: Madlène Wallimann, SRK Fahrdienst
Erich von Rotz, Firma Permobil

Mitglieder: Hans Graf, Marcel Hasler, Martin Burch, Moritz Keller,
Rolf Müller, Ruedi Gasser, Sepp Gasser, Ursula Currat,
Urs von Moos

Revisor: Walter Felder

Vorstand: Linus Meier, Niklaus von Moos, Thomas Z'Rotz

Traktanden

1. Begrüssung

Linus und Thomas begrüßen die Anwesenden zur 1. Generalversammlung des Vereins «Ranft-Mobil».

Wir dürfen hier im gemütlichen Gasthauses "Paxli» die allerste G.V. unseres Ranft-Mobil-Vereines abhalten und konnten vorgängig zum Apéro diverse, genüssliche «Kalte Platten» geniessen, welches uns von der Direktion offeriert wurde.

Diese Grosszügigkeit möchten wir hiermit gerne nochmals allerbestens verdanken.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Beschluss: Die Traktandenliste wird wie in der Einladung aufgeführt genehmigt.

3. Bericht des Obmannes

Freude herrscht über die Anwesenheit derart vieler R.M.-Führer-Innen und Führer zur 1. G.V. unseres Ranft-Mobil Vereins.

Die ganze Vorgeschichte der R.M.-Vision ist im Internet aufgeführt und wurde ebenfalls am «Dankeschön-Treffen» am 25. Oktober erwähnt, somit möchte ich ein ganz kurzer Rückblick auf die vergangene, 1. Saison geben.

Waren es im letzten Jahr – vom 1. Juli bis 15. November – insgesamt 30 Fahrten, konnten in der am 1. April neu begonnenen Saison – in bloss 50 Tagen – bereits deren 11 Ranftfahrten erledigt werden. Damit dürften wir dem Ziel dieser Saison, insgesamt 50 Fahrten zu machen, schon sehr nahe kommen.

Jede einzelne Mobilführerin/ Führer gebührt i.N. unseres Vorstandes ein riesiges «Vergelt's Gott» für die stete, spontane Bereitschaft dieser R.M.-Einsätze, ganz besonders auch den in allernächster Nähe wohnenden Mobilführern Klaus von Moos, Martin Burch und Marcel Hasler für die öfters sehr kurzfristig angefragten Ranftfahrten.

Doch einigen gebührt ein zusätzliches Dankeschön, so

- der Nachfolgerin von Frau Brigitte Fritschy, **Frau Madlène Wallimann** und Ihrer Chefin, **Frau Franziska Schüpfer vom SRK**, welche diese Ranftfahrten mit der neuen WhatsApp-Gruppe organisieren, was grossartig und bedeutend einfacher funktioniert.
- **Frau Doris Hellmüller vom Wallfahrtsbüro**, welche die gut besuchten 2 R.M.-Infoabende für alle Wallfahrtshelfer organisierte, mit je ca. 20 Personen, und auch die grossartige R.M.-Reklame im Internet/ Flyer u. Rundbriefe ermöglichte. Ein herzl. Willkommem dem neuen Mitarbeiter, Herrn Thomas Schubiger.
- ein ganz besonderes Kompliment und ebensogrosses Dankeschön gebührt unserem **Mechanikerteam – Niklaus, Remigi und Beat Z'Rotz –**, welches in den ersten Septembertagen eine Störung des Ranftmobils innerhalb von 10 Tagen beheben konnten: Ausbauen des Motors, Fehlersuche, Transport des defekten Motors nach und neuer Motor wieder von Deutschland hierher und Wiedereinbau des neuen Motors. Eine wahrlich einmalige, grossartige Leistung!
- Ein riesiges Dankeschön gebührt auch dem **Kanton Obwalden, (R.R. Niklaus Bleiker, dito dem Hochbauamt)** welche uns die ganze Infrastruktur des R.M.-Zuhauses gratis zur Verfügung stellt, inkl. Stromkosten und der im Herbst erstellten Betonarbeiten der Auffüllung der ehem. Schorgräben und des R.M.-Raumbodens.
- Vor der Einwinterung des Mobils sorgte **unser Niklaus** nicht nur für die Abdichtung der Decke des R.M.-Zuhauses, sondern auch für die stete Bereitschaft des Gefährtes. Und auch der R.M.-Transport zur neulichen Batterie-Austauschaktion bei der Firma Permobil AG in Alpnach-Dorf darf ebenfalls nicht unerwähnt bleiben. Ein herzhafter Applaus für Niklaus von Moos.
- und ebenso für **Herrn Erich von Rotz von der Firma Permobil AG** ist wahrlich angesagt, hat doch diese Firma die ganze Arbeit im Werte von CHF 728.00 gratis ausgeführt! Das hat uns wahrlich ein grosses Loch in der Vereinskasse erspart! Wir versuchen, diese Firma auch für künftige Revisionen zu gewinnen, bleiben die Batterien doch das wichtigste Element des R.M.
- Eine freudige Ueberraschung durften wir vor wenigen Wochen erst erleben, wurde doch die Rampen-Deponierung bei der oberen Ranft-Kapelle von der

Pfarrei, s.w. von Herrn Donato Fisch und der Ranftkommission auf geradezu vorbildliche und grosszügigste Art gelöst.

Ein herzhaftes Dankeschön allen Beteiligten dieser Aktion.

- Ebenfalls gebührt **Thomas** ein grosses Dankeschön. Er ist Drehscheibe für alle Anliegen und Notfälle. Mit seinem Know-How hat er die Homepage, den Ranft-Mobil-Kalender und die WhatsApp-Gruppe eingerichtet und hält sie aktuell.

Nun, für diese Saison sind wir finanziell noch abgesichert, auch der nächsten sehen wir zuversichtlich entgegen, doch wenn Jemand einen neuen Sponsoren empfehlen kann, würden wir diese Person/ Institution gerne anschreiben.

Damit wir wirklich ständig einsatzfähig sind, steht der Gedanke an ein 2. Gefährt weiterhin auf der Wunschliste, doch dazu würden wahrlich gleich mehrere grosse Gönner benötigt.

Für alle Vorschläge sind wir sehr dankbar und bitten, diese unter dem Schlusstraktandum «Verschiedenes» einzubringen.

Nun wollen wir zu den weiteren Traktanden übergehen und somit bitte ich unseren unermüdlichen Kassier und Sekretär Thomas Z'Rotz um sein Wort.

Linus Meier, Obmann

4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes

Thomas präsentiert die Jahresrechnung (diesem Protokoll angehängt).

Ins Vereinsjahr gestartet sind wir Fr. 9'697.85. Dazu kamen dann noch Fr. 9'500 von Sponsoren für die Anschaffung des Ranft-Mobiles von über Fr. 12'000. Das Jahr 2017 war also noch kein reines Betriebsjahr.

Das Vereinskaptal ist um Fr. 5'236.30 auf Fr. 4'461.55 gesunken.

Unter dem Konto Öffentlichkeitsarbeit ist die Homepage, Druck von Flyer und Visitenkarten.

Revisor Walter Felder bestätigt die Korrektheit und beantragt die Rechnung gut zu heissen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Der Revisorenbericht ist diesem Protokoll ebenfalls angehängt.

Beschluss: Der Jahresrechnung 2017 wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Dem Vorstand wird Decharge erteilt.

5. Aufnahme neuer Vereinsmitglieder

An der Gründerversammlung am 3. Juni 2017 waren wir zu dritt: Niklaus, Linus und ich. Bis und mit der heutigen Versammlung dürfen wir 15 neue Mitglieder begrüßen.

Ebenfalls als Mitglied begrüßen dürfen wir Erich von Rotz von der Firma Permobil. Herr von Rotz berichtet:

«Ich habe euch schon einmal Konkurrenz gemacht. Ich stellte einer Walliser Gruppe 2 Elektrorollstühle zu Verfügung, mit welchen wir in den Ranft herunterfahren. In meiner Werkstatt habe ich noch einen alten starken Elektrorollstuhl, den ich euch gerne zur Verfügung stellen würde. Er hat 2 Motoren à 500 Watt und könnte so umgebaut werden, dass ihn eine geübte Begleitperson von hinten mit einem Joystick sicher führen könnte.»

Nachtrag: Niklaus, Linus und Thomas waren am 30. Mai bei Permobil. Wir haben das Fahrzeug angeschaut, die noch vorzunehmenden Anpassungen besprochen und mit Erich von Rotz vereinbart, dass wir sein Angebot gerne annehmen. Weitere Informationen werden folgen.

6. Wahlen

Linus Meier als Obmann, Thomas Z'Rotz als Aktuar und Kassier und Niklaus von Moos als Beisitzer stellen sich weiterhin zur Verfügung.

Beschluss: Diese drei werden mit Applaus und Dank bestätigt.

7. Budget 2018

Das Budget steht auf der Jahresrechnung (diesem Protokoll angehängt) in der rechten Spalte.

Den Ausgaben für den normalen Betrieb von Fr. 3'800 sollten mindestens so viele Einnahmen gegenüberstehen. Mittelfristig sollte es unser Ziel sein ein Vereinskaptal von Fr. 15'000 aufzubauen, damit unser Ranft-Mobil Fahrzeug jeder Zeit ersetzt werden könnte.

Damit die Jahresrechnung ausgeglichen ist braucht es Spenden von mindestens Fr. 3000. Diese haben wir noch nicht gefunden. Es sind alle Mitglieder aufgerufen, ihr Netzwerk für die Suche aktiv anzugehen.

Beschluss: Das vorliegende Budget 2018 wird einstimmig angenommen.

8. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

9. Wünsche & Verschiedenes

Martin Kunz hat schriftlich angeregt den Weg zum Ranft-Mobil mit Platten auszulegen. Leider lässt sich das aus Gründen des Denkmalschutz nicht umsetzen. Es darf nichts um das Wohnhaus von Bruder Klaus verändert werden. Nicht einmal ein Weg.

Marcel überbringt die Grüsse von Doris Hellmüller, Bruder-Klausen-Stiftung. Er verteilt den neuesten Rundbrief.

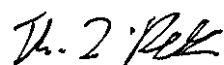
Um die Kapellen ist ein Ort der Stille. Die Fahrer sind angehalten die Gäste darauf hinzuweisen.

Die Rampen müssen noch mit Gummi unterlegt werden.

Thomas dankt allen Fahrern und Madlène Wallimann für die gute Zusammenarbeit. An dieser Stelle ebenfalls ein Vergeltsgott an Linus Meier.

Schluss 19:50

Stans, 31.05.2018



Für das Protokoll:

Thomas Z'Rotz

Verein Ranft-Mobil

Jahresrechnung

2017

1. Jan - 31. Dez

	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Einnahmen				
Mitgliederbeiträge		105.00		200
Gäste-Beiträge		605.00		600
Spenden		10'097.00		3'000
Ausgaben				
Anschaffungen	13'416.45		400	
Unterhalt	603.15		600	
Versicherung & Abgaben	431.20		500	
Begleiterentschädigungen	380.00		500	
Dankes Anlass und GV	396.00		700	
Öffentlichkeitsarbeit	815.50		600	
übrige Ausgaben	1.00		500	
	16'043.30	10'807.00	3'800	3'800
Mehrausgaben		5'236.30		0
	16'043.30	16'043.30	3'800	3'800

BILANZ per 31.Dez

	2016	2017			
Aktiven			Passiven		
Kassabestand		-1'021.50	Kapital am 1. Jan	9'697.85	
OKB Circolo amici	9'697.85	474.05	Mehrausgaben	<u>-5'236.30</u>	
OKB Vereinskonto		5'009.00	Vereinskapital am 31.Dez		4'461.55
Total Aktiven	Stans, 11.5.2018/tz	<u>4'461.55</u>	Total Passiven		<u>4'461.55</u>

REVISIONSBERICHT 2017

Als Rechnungsrevisor habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins «Ranft-Mobil» für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Ich stelle fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Belege vorhanden sind.

Die Buchführung und die Darstellung der Jahresrechnung ist ordnungsgemäss und korrekt.

Die Rechnung 2017 hat Ausgaben von Fr. 16'043.30, die Einnahmen betragen Fr. 10'807.00. Das Vereinsvermögen vermindert sich um Fr. 5'236.30 auf Fr. 4'461.55.

Aufgrund der Prüfung empfehle ich der Generalversammlung diese Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Thomas Z'Rotz für die einwandfrei geführte Rechnungsführung die Entlastung zu erteilen und zu verdanken.

Zug, 12. Mai 2018

Walter Felder

